

Betriebliche Ausbildungsbeteiligung 2006 bis 2014 – Ergebnisse aus dem IAB-Betriebspanel

April 2016

Inhalt

1. Ausbildungsberechtigung	2
2. Ausbildungsaktivität	3
3. Ausbildung im Zeitverlauf	3
4. Übernahme von Ausbildungsabsolventen	4

1. Ausbildungsberechtigung

Im Jahr 2014 erfüllten 57 Prozent aller Betriebe in Deutschland die gesetzlichen Voraussetzungen der Berufsausbildung (siehe Tabelle 1). 53 Prozent der Betriebe waren dabei allein und weitere vier Prozent im Verbund mit anderen Betrieben oder Bildungsstätten zur Ausbildung berechtigt. Der Anteil der ausbildungsberechtigten Betriebe unterliegt im Zeitverlauf nur leichten Schwankungen. Eine Differenzierung nach der Betriebsgröße lässt erkennen, dass der Anteil der ausbildungsberechtigten Betriebe mit der Größe der Betriebe zunimmt. Während im Jahr 2014 über 90 Prozent der Großbetriebe mit 500 und mehr Beschäftigten über eine Ausbildungsberechtigung verfügten, war es bei den Kleinstbetrieben mit weniger als zehn Beschäftigten rund die Hälfte der Betriebe. Bei einer ausschließlichen Betrachtung der Betriebe mit mindestens zehn Beschäftigten ist festzustellen, dass 2014 76 Prozent dieser Betriebe alleine oder im Verbund ausbildungsberechtigt waren.

Tabelle 1

Ausbildungsberechtigung 2006 bis 2014 nach Betriebsgröße

Anteile der Betriebe in Prozent

Betriebsgröße	Ausbildungsberechtigung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1-9 Beschäftigte	Keine Berechtigung	48	49	49	49	49	50	50	52	52
	Berechtigung im Verbund	3	3	3	3	3	3	3	2	3
	Berechtigung	50	48	49	49	49	48	47	46	45
10-49 Beschäftigte	Keine Berechtigung	29	28	25	28	26	26	26	27	28
	Berechtigung im Verbund	5	5	5	4	5	4	5	4	4
	Berechtigung	68	69	71	70	71	71	70	70	69
50-499 Beschäftigte	Keine Berechtigung	14	14	13	13	12	12	12	14	13
	Berechtigung im Verbund	9	9	8	8	9	7	8	7	9
	Berechtigung	80	80	82	82	82	83	83	82	82
500+ Beschäftigte	Keine Berechtigung	*	*	4	3	3	4	3	3	4
	Berechtigung im Verbund	13	11	11	9	11	8	8	9	10
	Berechtigung	91	93	92	93	91	93	94	93	92
Alle Betriebe	Keine Berechtigung	42	43	41	42	41	42	42	44	44
	Berechtigung im Verbund	4	4	4	3	4	3	4	3	4
	Berechtigung	55	55	56	56	56	56	55	54	53
Betriebe mit mind. 10 Beschäftigten	Keine Berechtigung	26	25	23	25	23	23	23	25	26
	Berechtigung im Verbund	6	6	6	5	6	4	6	5	5
	Berechtigung	70	71	73	72	73	73	72	72	71

*: keine Angabe aufgrund zu geringer Fallzahlen.

Quelle: IAB-Betriebspanel 2006-2014.

2. Ausbildungsaktivität

Es beteiligen sich jedoch nicht alle ausbildungsberechtigten Betriebe auch tatsächlich an der Ausbildung. So lag der Anteil der ausbildenden Betriebe gemessen an den ausbildungsberechtigten Betrieben im Jahr 2014 bei 52 Prozent (siehe Tabelle 2). Von den Großbetrieben mit 500 und mehr Beschäftigten bildeten nahezu alle der berechtigten Betriebe auch tatsächlich aus, bei den Kleinstbetrieben mit weniger als zehn Beschäftigten waren es hingegen rund vier von zehn Betrieben. Unter den Betrieben mit mindestens zehn Beschäftigten lag der Anteil ausbildungsaktiver Betriebe im Jahr 2014 bei 71 Prozent. Mit Ausnahme der Großbetriebe ist in allen Größenklassen ein leichter Rückgang der Ausbildungsaktivität über die Zeit zu erkennen.

Tabelle 2

Ausbildungsaktivität 2006 bis 2014 nach Betriebsgröße

Anteil ausbildender Betriebe an allen ausbildungsberechtigten Betrieben in Prozent

Betriebsgröße	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1 bis 9 Beschäftigte	41	41	42	41	41	42	38	40	38
10 bis 49 Beschäftigte	70	70	71	72	71	69	68	68	67
50 bis 499 Beschäftigte	87	87	87	87	86	87	87	85	84
500 und mehr Beschäftigte	94	95	96	97	96	97	96	95	97
Alle Betriebe	52	53	54	54	54	54	52	53	52
Betriebe mit mindestens 10 Beschäftigten	74	74	74	76	74	73	72	71	71

Quelle: IAB-Betriebspanel 2006-2014.

3. Ausbildung im Zeitverlauf

Vor dem Hintergrund der insbesondere in den Kleinstbetrieben vergleichsweise geringen Ausbildungsaktivität stellt sich die Frage, ob diese generell nicht in der Ausbildung engagiert sind oder ob sie vielmehr in größeren Zeitabständen ausbilden.

Um hierüber näheren Aufschluss zu gewinnen, werden im Folgenden alle Betriebe betrachtet, die in den Jahren 2009 bis 2014, also über einen Zeitraum von sechs Jahren, ausbildungsrechtlich waren. Diese Betriebe lassen sich in folgende drei Gruppen einteilen¹⁾:

- Ausbildungsaktive Betriebe: Betriebe, die jedes Jahr im Zeitraum 2009 bis 2014 ausgebildet haben
- Ausbildungsunterbrecher: Betriebe, die im Zeitraum 2009 bis 2014 nicht in jedem Jahr ausgebildet haben
- Ausbildungspassive: Betriebe, die im gesamten Beobachtungszeitraum (2009 bis 2014) nicht ausgebildet haben.

1) Zu einer vergleichbaren Analyse für die Jahre 2001 bis 2007 vgl. Frei/Janik (2008). Hier wird auch das methodische Vorgehen näher beschrieben. Es ist zu beachten, dass der vorliegenden Analyse ein Sechsjahreszeitraum zugrunde liegt, wohingegen Frei/Janik (2008) einen Siebenjahreszeitraum betrachten. Dies begründet sich aus der Verfügbarkeit geeigneter Längsschnitthochrechnungsfaktoren, welche für die Analyse erforderlich sind.

Es zeigt sich, dass im Beobachtungszeitraum 47 Prozent aller ausbildungsberechtigten Betriebe in jedem Jahr und 33 Prozent mit Unterbrechung ausgebildet haben (Tabelle 3). Ein Fünftel aller Betriebe (22 %) war dagegen zu keinem Zeitpunkt an der Ausbildung beteiligt und ist somit der Gruppe der ausbildungspassiven Betriebe zuzuordnen.

Bei den ausbildungspassiven Betrieben handelt es sich fast ausschließlich um kleinere Betriebe: So waren drei von zehn Kleinstbetrieben mit weniger als zehn Beschäftigten und 9 Prozent der Kleinbetriebe mit 10 bis 49 Beschäftigten in keinem der betrachteten sechs Jahren (2009 bis 2014) an der Ausbildung beteiligt. Immerhin bildete der gleiche Anteil an Kleinstbetrieben (30 %) im Beobachtungszeitraum kontinuierlich aus und 40 Prozent taten dies mit Unterbrechung.

Eine Betrachtung der Ausbildungsaktivität, die eine zeitweise Unterbrechung zulässt, liefert somit weiterführende Informationen: der Anteil der zumindest in einzelnen Jahren ausbildenden Betriebe ist deutlich größer als eine reine Betrachtung der Jahreswerte zunächst vermuten lässt.

Tabelle 3

Ausbildungsaktivität von Betrieben mit Ausbildungsberechtigung nach Betriebsgröße im Längsschnitt
2009 bis 2014, in Prozent

	Ausbildungsaktive Betriebe	Ausbildungspassive Betriebe	Ausbildungsunterbrecher
1 bis 9 Beschäftigte	30	30	40
10 bis 49 Beschäftigte	62	9	29
50 bis 249 Beschäftigte	86	5	9
250+ Beschäftigte	95	0	5
Alle Betriebe	47	20	33

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2014.

4. Übernahme von Ausbildungsabsolventen

Die Übernahmequote, also der Anteil der Ausbildungsabsolventen, die von ihrem Ausbildungsbetrieb oder einem anderen Betrieb des Unternehmens übernommen werden, lag im Jahr 2014 bei 68 Prozent (Tabelle 4). Während in Kleinstbetrieben 57 Prozent der Ausbildungsabsolventen im Anschluss an ihre Ausbildung in ihrem Ausbildungsbetrieb weiterbeschäftigt wurden, lag dieser Wert in Großbetrieben bei 75 Prozent der Absolventen. Im Zeitverlauf ist in allen Betriebsgrößenklassen ein deutlicher Anstieg der Übernahmequote zu erkennen.

Tabelle 4

Übernahmequote nach Betriebsgröße 2006 bis 2014
Anteil der übernommenen Ausbildungsabsolventen an allen Ausbildungsabsolventen in Prozent

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1 bis 9 Beschäftigte	45	48	48	44	47	59	50	55	57
10 bis 49 Beschäftigte	56	56	60	56	57	60	64	65	65
50 bis 499 Beschäftigte	55	63	67	60	64	68	70	69	70
500+ Beschäftigte	69	70	72	73	76	80	79	79	75
Alle Betriebe	56	60	62	58	61	66	66	67	68
Betriebe mit mind. 10 Beschäftigten	59	62	65	62	64	68	70	69	70

Quelle: IAB-Betriebspanel 2006-2014

Impressum

Herausgeber

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung,
Regensburger Straße 104,
90478 Nürnberg

Verantwortlich für den Inhalt

Sandra Dummert

Datum der Veröffentlichung

21. April 2016

Technische Herstellung

Christine Weidmann

Rechte

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Genehmigung des IAB gestattet

Website

www.iab.de

Bezugsmöglichkeit dieses Dokuments

<http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/aubibe.pdf> (PDF)